

Aus der des Gemeinderates vom 20.12.2023

Spendenannahmen

- **Beratung und Beschlussfassung über die Annahme einer Grundstücksschenkung, Gem. Niederremmel, Flur 9, Nr. 102/142**

Die Erbgemeinschaft Arens hat der Ortsgemeinde Piesport das Grundstück, Gem. Niederremmel, Fl. 9 Nr. 102/142, 486 m², Verkehrswert 170,10 €, zur Schenkung angeboten. Der Gemeinderat beschloss, die Grundstücksschenkung gemäß § 94 Abs. 3 Satz 1 GemO anzunehmen.

- **Spende zur Förderung der musikalischen Bildung von Kindern und Jugendlichen in der Ortsgemeinde Piesport**

Die Satzung des Vereins „Männerquartett Eintracht 1924 e. V.“ enthält für den Fall dessen Auflösung Bestimmungen hinsichtlich des Restvermögens, mit der Zweckbindung „Förderung der Musik und Gesangsausbildung von Kindern und Jugendlichen“.

Vorbehaltlich der Zustimmung der Kommunalaufsicht wurde beschlossen, die Spende in Höhe von insgesamt 700,00 € gemäß § 94 Abs. 3 Satz 1 GemO anzunehmen. Gleichzeitig wird die Verwendung gemäß der Vereinssatzung zugesichert.

Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplans 2024

Zu diesem Tagesordnungspunkt erteilte der Vorsitzende dem für den Gemeindevald Piesport zuständigen Revierförster, Herrn Oliver Maximini, das Wort.

Hinsichtlich des rückliegenden Jahres erläuterte Herr Maximini, dass sich das geplante Jahresergebnis von rund + 15.700 € voraussichtlich um rund 175.000 € auf 190.000 € verbessern wird. Es stehen jedoch noch Unternehmerrechnungen aus. Die Verbesserung ist mit Förderungen und dem erforderlichen höheren Holzeinschlag zu begründen. Geplant war ein Holzeinschlag von 3930 Festmetern, nach aktuellem Stand wurden 4617 Festmeter Holz geschlagen. Hinsichtlich der Käferkalamität sind in Zukunft Probleme für die Eichenbestände zu erwarten. Es bleibt zu hoffen, dass Schäden nicht wie bei der Fichte entstehen.

Bezüglich der Planung für das Jahr 2024 verwies er auf den vorliegenden Forstwirtschaftsplan und erläuterte den Wirtschaftsplan des Jahres 2024, der bei Erträgen in Höhe von 233.732 € und Aufwendungen in Höhe von 236.035 € ein negatives Betriebsergebnis in Höhe von 2.303 € ausweist. Anschließend ging er auf die einzelnen Positionen und geplanten Maßnahmen des Forsthaushaltes 2023 ein, die letztendlich zu dem ausgewiesenen Gesamtbetriebsergebnis führen. Als positiv ist der Holzpreis anzusehen. Weiterhin wies er auf die Fördermittel klimaangepasste Waldmanagement und die hierbei zu erfüllenden Kriterien hin. Abschließend ging er auf die weiterhin bestehende Problematik der Käferkalamität sowie dem Problem der Personalfindung im Bereich der Waldarbeiter ein. Es wird versucht, Waldarbeiter über den Forstzweckverband auszubilden. Für die Zukunft ist zu hoffen, dass überhaupt noch positive Ergebnisse erreicht werden können bzw. kein Defizit entsteht.

Für das Haushaltsjahr 2024 ist entsprechend dem Forsteinrichtungswerk der Ortsgemeinde Piesport ein Holzeinschlag von insgesamt 2.110 Festmetern geplant, der sich wie folgt gliedert:

• Fichte / Tanne	=	700 Festmeter
• Buche	=	600 Festmeter
• Douglasie	=	500 Festmeter
• Eiche	=	200 Festmeter
• Kiefer	=	0 Festmeter
• Lärche	=	60 Festmeter
• Übrige Laubholzarten (z.B. Bergahorn)	=	50 Festmeter

Nach Abhandlung der aufgetretenen Fragen aus dem Rat bedankte sich Ortsbürgermeister Stefan Schmitt bei Herrn Maximini für seine Ausführungen und die gute Zusammenarbeit sowie die gute und nachhaltige Bewirtschaftung des Gemeindevaldes. Anschließend beschloss der Ortsgemeinderat den vorliegenden Forstwirtschaftsplan 2024.

Beratung und Beschlussfassung über die Marktsituation Brennholz 2023/2024

Mit Schreiben vom 30.10.2023 informiert das Forstamt Traben-Trarbach über die Marktsituation beim Brennholz 2023/24. Der Staatswald wird seine Brennholzpreise auf Grund der Marktlage nochmals erhöhen, beim Laubholz von 68 € um 5 € auf künftig 73 €, beim Nadelholz von 50 € um 3 € auf künftig 53 €. Das Forstamt empfiehlt, diese Preise auch für Brennholz aus dem Gemeindewald anzuwenden.

Im Vorjahr wurde der Tax-/Aufrufpreis für Holz aus dem Piesporter Gemeindewald jeweils mit 5 € unter Staatswaldpreis, somit mit 63 € für Laubholz festgelegt. Ein Gleichziehen mit aktuellem Staatswaldpreis würde eine Erhöhung um 10 € bedeuten. In der Ortsbürgermeisterdienstbesprechung der VG am 04.12.2023 wurde empfohlen, sich einheitlich für kommunales Holz am vom Forstamt vorgeschlagenen Tax-/Aufrufpreis zu orientieren und max. 5 € unter dem neuen Staatswaldpreis zu bleiben. Es wird daher vorgeschlagen den Preis für Brennholz aus dem Piesporter Gemeindewald erneut 5 € unter den Staatswaldpreisen anzusetzen und somit künftig 68 € für Laub-, bzw. 48 € für Nadelholz als Tax-/Aufrufpreis festzulegen.

Der Ortsgemeinderat beschloss Brennholz weiterhin zu einem Tax-/Aufrufpreis von 5 € unter Staatswaldpreis im Versteigerungsverfahren anzubieten. Die Abwicklung wird dem Forstrevier übertragen.

Beratung und Beschlussfassung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 Baugesetzbuch zum Bauantrag für den Neubau eines Flaschenlagers, Gemarkung Piesport, Flur 16, Flurstück 72, St. Michaelstraße

Der Gemeinderat stellte das Einvernehmen zu dem vorliegenden Bauantrag her.

Beratung und Beschlussfassung über die Wiederherstellung einer Friedhofsmauer auf dem Friedhof St. Martin

Am 01.11.2023 ist die Friedhofsmauer am Friedhof St. Martin eingestürzt. In den folgenden Tagen wurde die Mauer durch Gemeindearbeiter/Bauhof komplett abgetragen, da weitere Teile umzustürzen drohten.

Es stellt sich nun die Frage der Wiederherstellung dieser Friedhofsmauer. Das abgetragene Schiefer-Bruchstein-Material wurde seitens der Gemeinde gelagert und kann wiederverwendet werden. Die Wiederherstellung könnte durch Firmen oder durch eigenes Personal (VG-Bauhof und Gemeindearbeiter) erfolgen.

Nach kurzer Beratung beschloss der Ortsgemeinderat die Friedhofsmauer durch den VG-Bauhof/Gemeindearbeiter wieder als Schiefer-Bruchsteinmauer herzustellen.

Einführung des VRT-Gästetickets am gemeindlichen Wohnmobilstellplatz

Bereits seit März 2023 ist es den Gastgebern des Ferienlands Bernkastel-Kues möglich, ihren Gästen das VRT-GästeTicket anzubieten, welches als Fahrschein für alle Busse und Regionalbahnen im gesamten Gebiet des VRT (Verkehrsverbund Region Trier) gilt. Im Ortsgemeinderat, im Ausschuss und bei den Vermietern wurde entsprechend informiert. Seitens des VRT war die Teilnahme von Camping- und Reisemobilstellplätzen bisher nicht möglich.

Nach Verhandlungen mit dem VRT besteht ab folgendem Jahr 2024/25 auch Camping- und Reisemobilplätze die Möglichkeit offen, dass VRT-GästeTicket den Gästen anzubieten.

Da ab 2024 der Preis je Standtag von 12 auf 15 € erhöht wird, kann das Gästeticket den Wohnmobilisten als kostenlose Zusatzleistung angeboten werden, die von der Ortsgemeinde als Stellplatzbetreiber finanziert wird. Ein Stellplatz zählt als 2 Betten, somit entstehen Kosten für 60 „Betten“ bei 30 Stellplätzen.

Die Berechnung der entstehenden Kosten stellt sich wie folgt dar:

Anzahl der Betten x statistische Auslastungsquote des Ortes (Piesport hatte letztes Jahr 20,7 %) x 365 = pauschale Übernachtungszahl (diese wird aufgerundet) und dann mal 0,60 € je Übernachtung.

Somit entstehen folgende Kosten, um jedem Stellplatznutzer ein ÖPNV-Gästeticket anbieten zu können:

60 Betten x 20,7% Auslastungsquote x 365 Tage = 4533,30 pauschale Übernachtungszahl / aufgerundet = 4.534

4.534 Übernachtungen x 0,60 € = 2.720,40 € (Kosten)

Die Kosten wären durch die Ortsgemeinde als Stellplatzbetreiber zu zahlen, könnten jedoch über das erhöhte Stellplatzentgelt gegenfinanziert werden. Nach einem Jahr sollte überprüft werden, wie viele Wohnmobilisten das Ticket tatsächlich nutzen bzw. ausgestellt haben wollen.

Der Ortsgemeinderat beschloss, dass VRT-Gästeticket für die Stellplatzkunden des gemeindlichen Wohnmobilstellplatzes „Piesporter Goldtröpfchen“ in der Moselstraße einzuführen und die Kosten hierfür aus dem Stellplatzbudget zu finanzieren.

Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2022 der AöR Energiewelt „Hunsrück-Mosel“

Der Verwaltungsrat der Energiewelt „Hunsrück-Mosel“ - Anstalt des öffentlichen Rechts hat in seiner Sitzung am 16. Oktober 2023 den Jahresabschluss 2022 zum 31. Dezember 2022 festgestellt und die Entlastung des Vorstandes erteilt.

Die Wirtschaftsprüfer haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert. Die Buchführung sowie die weiteren Unterlagen entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung.

Der Jahresabschluss der AöR Energiewelt „Hunsrück-Mosel“ zum 31. Dezember 2022 wurde in der vorliegenden Form festgestellt mit einer Bilanzsumme in Aktiva und Passiva in Höhe von 4.246.903,87 €. Der in Übereinstimmung mit der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesene Jahresgewinn in Höhe von 1.514.296,86 € wird der allgemeinen Rücklage zugefügt.

Dem Vorstand wurde für das Jahr 2022 Entlastung erteilt.

Der Durchführung einer Sondertilgung im Wirtschaftsjahr 2023 in Höhe von 125.000 € wird zugestimmt

Da die Ortsgemeinde Piesport an der AöR Energiewelt „Hunsrück-Mosel“ beteiligt ist, ist der Gemeinderat Piesport über das Ergebnis des Jahresabschlusses in Kenntnis zu setzen.

Arbeitsgemeinschaft Interkommunales Gewerbegebiet Maring-Noviant; Wahl von drei Ratsmitgliedern für die Arbeitsgruppe gem. § 6 des öffentlich-rechtlichen Vertrages

Mit Beschluss vom 25.10.2023 ist die Ortsgemeinde Piesport der Arbeitsgemeinschaft Interkommunales Gewerbegebiet Maring–Noviant beigetreten. Die Vertragsunterzeichnungen erfolgten am 06.12.2023 im Rahmen der Beteiligtenversammlung gem. § 7 des Vertrages.

Neben der Beteiligtenversammlung gibt es gem. § 6 des Vertrages die Arbeitsgruppe.

Die Arbeitsgruppe besteht aus dem gesetzlichen Vertreter der Mitglieder (Beteiligten) oder einem Bevollmächtigten und je drei gewählten Ratsmitgliedern der beteiligten Gebietskörperschaften. Die Vertreter werden von dem jeweiligen Beteiligten entsandt.

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Abwägungstabelle aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren ist für Mittwoch, den 28.02.2024 geplant.

Es wurde einstimmig beschlossen, dass über die Aufnahme in die Arbeitsgruppe gemeinsam und offen abgestimmt wird.

Als Vertreter der Ortsgemeinde Piesport wurden folgende Ratsmitglieder für die Arbeitsgruppe der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft gewählt:

- Ewald Meuren
- Stefan Erz
- Holger Breit

Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen der Ortsgemeinde Piesport

Ortsbürgermeister Stefan Schmitt führte aus, dass von Seiten der Einwohnerinnen und Einwohner der Ortsgemeinde Piesport innerhalb der 14-tägigen Offenlage des Entwurfs der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 keine Anregungen eingegangen sind.

Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Jahr 2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen der Ortsgemeinde Piesport

Ortsbürgermeister Stefan Schmitt erläuterte anhand einer Power-Point Präsentation die geplanten Festsetzungen in der Haushaltssatzung, die wesentlichen Inhalte der Planung im Ergebnis- und Finanzhaushalt, die Entwicklung der Steuern und Kredite sowie die geplanten Investitionen.

§ 1 der Haushaltssatzung enthält nachstehende Festsetzungen:
Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt

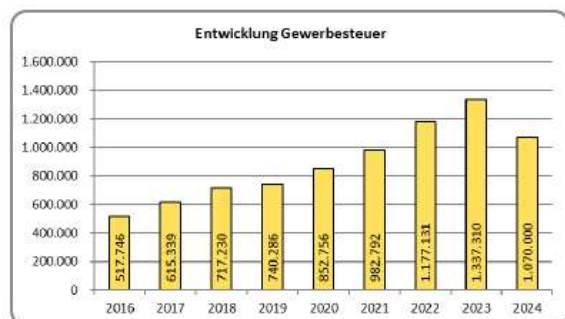
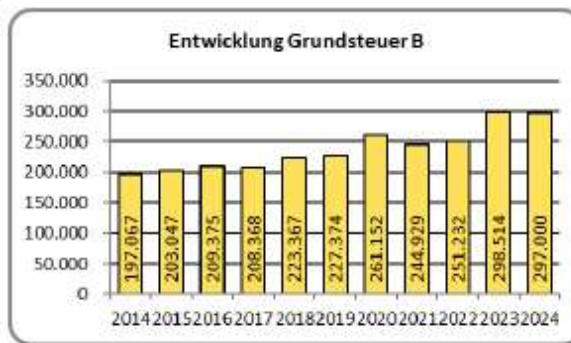
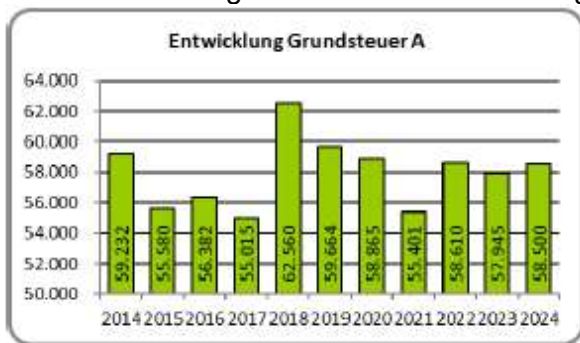
der Gesamtbetrag der Erträge auf	3.591.260,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.583.600,00 €
der Jahresüberschuss auf	7.660,00 €

2. im Finanzhaushalt

der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	132.350,00 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	126.000,00 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	725.600,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-599.600,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	467.250,00 €

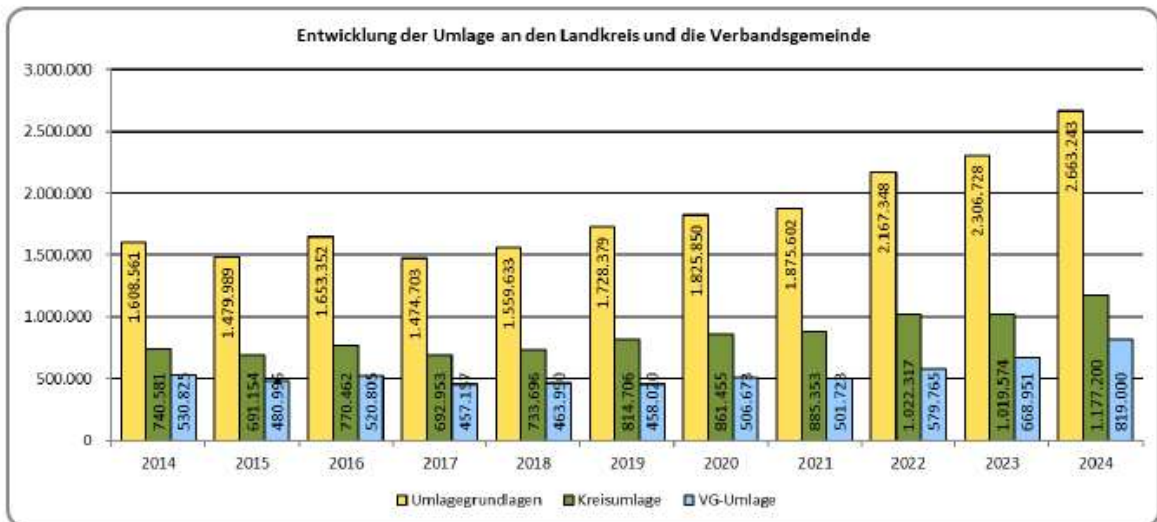
Weiterhin erläuterte er detailliert anhand von Grafiken und Übersichten:

- Einzelne Ertragsposten
- Entwicklung Steuereinnahmen wie folgt:



Gewerbesteuersoll 2024	1.070.000,00 €	
Hebesatz	400	
Grundbetrag	267.500,00 €	
Umlagesatz	35,00%	
Gewerbesteuerumlage	93.700,00 €	8,76%
Weiterhin sind Umlagen an den Landkreis Bemkassel-Wittlich und die Verbandsgemeinde Bemkassel-Kues zu zahlen:		
Nullierter Grundbetrag	345,00	922.875,00 €
Kreisumlage (in v.H.)	44,20	407.910,75 €
Verbandsgemeindeumlage (in v.H.)	30,75	283.784,06 €
verbleibt netto		284.605,19 €
		26,60%
		100,00%

- Einzelne Aufwandspositionen
- Umlagegrundlagen, -entwicklung wie folgt:



- Verschuldung aus Investitionskrediten wie folgt:

Übersicht über die Entwicklung der Verschuldung der Ortsgemeinde Piesport aus Investitionsdarlehen							
HH-Jahr	am 01.01. des Jahres	Zugänge (Aufnahme)	Abgänge (Tilgung)	am 31.12. des Jahres	Nettoneuverschuldung	Einw. (HWS) am 30.06	Pro-Kopf-Verschuldung
2014	1.928.790,82	158.700,00	329.146,71	1.758.344,11	-170.446,71	1.993	882,26
2015	1.758.344,11	375.000,00	152.513,84	1.980.830,27	222.486,16	2.002	989,43
2016	1.980.830,27	0,00	187.562,29	1.793.267,98	-187.562,29	2.071	865,89
2017	1.793.267,98	0,00	193.829,76	1.599.438,22	-193.829,76	2.077	770,07
2018	1.599.438,22	0,00	195.651,85	1.403.786,37	-195.651,85	2.071	677,83
2019	1.403.786,37	0,00	356.375,20	1.047.411,17	-356.375,20	2.077	504,29
2020	1.047.411,17	350.000,00	197.478,40	1.199.932,77	152.521,60	2.050	585,33
2021	1.199.932,77	0,00	190.698,57	1.009.234,20	-190.698,57	2.055	491,11
2022	1.009.234,20	0,00	136.662,04	872.572,16	-136.662,04	2.109	413,74
2023	872.572,16	0,00	185.256,77	687.315,39	-185.256,77	2.091	328,70
2024	687.315,39	0,00	71.300,00	616.015,39	-71.300,00		
2025	616.015,39	0,00	47.500,00	568.515,39	-47.500,00		
2026	568.515,39	0,00	46.400,00	522.115,39	-46.400,00		
2027	522.115,39	0,00	46.500,00	475.615,39	-46.500,00		



- Bestand Forderungen gegenüber der VG-Kasse: 1.787.913,53 € (Stand 31.12.2023), d.h. die Gemeinde hat aktuell mehr Kassenguthaben als Schulden.
- Eigenkapital > 10 Mio. €
- Folgende Investitionsmaßnahmen sind für 2024 vorgesehen, die ohne Kreditaufnahme aus Eigenmitteln finanziert werden können:
 - Ankauf Grundstücke: 20.000 €
 - Vorverträge Grundstücksankäufe Wenigerflur: 70.000 €
 - Anschaffungen Kita: 8.000 €
 - Spielplatz St. Michaelstr.: 10.000 €
 - Neugestaltung Ausoniusufer: 150.000 €
 - Beteiligung Kommunale Windkraft Wintrich Brauneberg Piesport GmbH: 225.000 €

- Straßenbaumaßnahmen: 100.000 €
 - Straßenbeleuchtungsmaßnahmen: 50.000 €
 - Spiel-/Sportgeräte optional: 75.000 €
 - Fahrzeug Forst anteilig: 7.600 €
 - Weinbrunnen: 10.000 €
 - -----
 - ca. 725.000 €
- Produkt 61.10.01 Steuern, Umlagen: Saldo + 542.900 €
 - Weiterhin erläuterte der Ortsbürgermeister die Wichtigkeit des sinnvollen und nachhaltigen Umgangs mit vorhandenem Kassenbestand/Rücklagen, um zukünftige Zinsbelastung zu vermeiden. Am Beispiel der Erschließung eines Bau- oder Gewebegebietes um mehrere Hektar mit Kosten von rd. 2,1 Mio. €, die sich über die anschließende Grundstücksverkäufe refinanzieren sollen, erläuterte der Ortsbürgermeister, dass die Umsetzung mit Krediten zum aktuellen Zinssatz von ca. 3,5 % p.a. die Maßnahme um ca. 450.000 € durch Kreditzinsen verteuern würde, die Grundstücke dann etwa 7,50 €/qm teurer verkauft werden müssten, um die Zinsen zu finanzieren. Insofern ist es gut, wenn die Gemeinde hier Rücklagen bilden kann, um künftige Investitionen, wie in diesem Jahr, mit eigenen Mitteln finanzieren kann und nicht auf Kredite angewiesen ist. Weiterhin gab er zu bedenken, dass die Entwicklung des Haushaltes stets auch stark von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung abhängig sei und diese aktuell nur sehr schwer einschätzbar/vorhersehbar sei.

Aufkommende Fragen wurden durch Herrn Simon und Ortsbürgermeister Schmitt beantwortet.

Im Anschluss ging Bürgermeister Leo Wächter auf nachstehende Themen ein:

- Ausschüttung aus der Beteiligung an der AöR Energiewelt Hunsrück-Mosel
- Haushalt Verbandsgemeinde (Investitionen im Bereich Schulen / Feuerwehren, Entwicklung Verschuldung)
- Anteil und Entwicklung VG-Umlage und Umlagegrundlagen, Entwicklung Steuerkraft innerhalb der VG
- Entwicklung Wirtschaft allgemein
- Positive Entwicklung der OG Piesport

Abschließend dankte er dem Gemeinderat Piesport und Ortsbürgermeister Stefan Schmitt für das gute, erfolgreiche Miteinander. Ort- und Verbandsbürgermeister bedankten sich auch bei allen ehrenamtlich Engagierten und allen die zur positiven Finanzkraft in der Gemeinde beitragen.

Nach diesen Ausführungen und nachdem weitere Wortmeldungen oder Anfragen nicht bestanden, beschloss der Ortsgemeinderat auf Antrag von Ortsbürgermeister Stefan Schmitt die Haushaltssatzung 2024 mit dem Haushaltsplan und seinen Anlagen.

Anfragen

Die Anfragen verschiedener Ratsmitglieder bezüglich

- Sachstand Glasfaserausbau
- Nachtumzug Fastnacht 2024

wurden durch Ortsbürgermeister Stefan Schmitt zur Zufriedenheit der Fragesteller beantwortet.

Mitteilungen

- **Ausschüttung der Energiewelt Hunsrück-Mosel - AöR**

Der Verwaltungsrat der Energiewelt Hunsrück-Mosel – AöR (Ortsbürgermeistern in der VG und Verbandsbürgermeister) stimmte dem Abruf von 1.000.000 € vom handelsrechtlichen Kapitalkonto bei der Windpark „Am Ranzenkopf GmbH & Co. KG“, an der die AöR beteiligt ist, zu. Nach Abzug der Besteuerung (Kapitalertragssteuer und Solidaritätszuschlag) wird

eine Ausschüttung in Höhe von 800.000 € an die Gesellschafter der EHM-AöR für das Wirtschaftsjahr 2024 durchgeführt. Die Auszahlung soll zum 31.01.2024 erfolgen. Für die Ortsgemeinde Piesport bedeutet dies eine Ausschüttung i. H. v. rd. 27.300 €.

- **Vitis live – 03. und 04.07.2024 in Piesport**

Am 03. und 04.07.2024 findet auf dem Sportplatzgelände und in den umliegenden Weinbergen die Vitis-live als große internationale Technik-Show für Weinbaumaschinen und -technik statt. Veranstalter ist der Verein Ehemaliger Weinbauschüler Mosel e.V. mit Unterstützung von DLR, Meiniger-Verlag, Deutschem Weinbauverband e.V. und dem Ministère fir Landwirtschaft, Wäibau a ländlech Entwécklung Luxemburg. Die Veranstaltung wird von der Ortsgemeinde Piesport ausdrücklich unterstützt. Weitere Informationen unter www.vitis-live.de

- **Beschaffung von Sandsäcken zum Hochwasserschutz**

Gleichwohl die Prävention vor Hochwassergefahren grds. in den Bereich der Eigenvorsorge der Anlieger fällt, hat der Gemeindevorstand beschlossen 1.000 Sandsäcke als Notreserve zu beschaffen, die bei Bedarf an Betroffene ausgegeben werden können, wenn die eigenen Reserven der Betroffenen nicht ausreichen. Die Sandsäcke wurden zwischenzeitlich beschafft und können bei Bedarf bei der Gemeinde ausgeliehen werden.

- **Neue Kindergarten-Leitung**

Zwischenzeitlich hat die kommissarische Kindergartenleitung, Frau Marina Lamberty, die Leitungsposition im Kindergarten vollständig übernommen. Die bisherige kommissarisch stellvertretende Leiterin, Frau Annika Bollig, wird nun auch reguläre Stellvertreterin der Kindergartenleitung sein. Somit ist das Leitungsteam des Kindergartens wieder regulär besetzt und die Zwischenlösung seit dem Ruhestandseintritt der ehem. Leiterin, Frau Doris Ketter, im Sommer 2022 ist beendet.

- **Kommunale Windkraft Wintrich Brauneberg Piesport GmbH**

Die Gründung der beschlossenen Kommunalen Windkraft Wintrich Brauneberg Piesport Gesellschaft mbH soll am 15.12.2023 beim Notariat beurkundet werden. Anschließend erfolgt die Eintragung ins Handelsregister, sodass die Übernahme von zwei Windrädern durch die kommunale GmbH mit 25%iger Beteiligung der OG Piesport 2024 ermöglicht wird. Das notwendige Eigenkapital i. H. v. 225.000 € (wie in der letzten Sitzung beschlossen) kann aus eigenen Mitteln der Ortsgemeinde ohne Kreditaufnahme finanziert werden.

- **Termine:**

19.07: Vor Tour der Hoffnung in Piesport

22.01. Info Gespräch „Enkel-Trick“ in der Moseltalhalle

Information über die Vorlage der Bauunterlagen gemäß § 67 Landesbauordnung für den Umbau des Wohnhauses, Gemarkung Niederremmel, Flur 8, Flurstück 91/2, Zum Philippsgarten

Für die Einhaltung aller relevanten gesetzlichen Bestimmungen (Bebauungsplan, Landesbauordnung etc.) ist die Bauherrin und die von ihr beauftragte Entwurfsverfasserin vollumfänglich verantwortlich. Die Freistellungserklärung wurde fristgerecht erteilt. Es handelt sich vorliegend lediglich um eine Information.

Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß § 35 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO)

- Der Gemeinderat beschloss die Verpachtung einer Weinbergsfläche.
- Der Gemeinderat beschloss die Verlängerung der Jagdpachtverträge für die Jagdbögen Piesport I und II ab 2024/2025, alternativ Ausschreibung.